I

Band X., Nr. 4365, Seite 129

Priorin Guta und Konvent von Reuthin (Ruthi ordinis Predicatorum) *beurkunden die Aufnahme der beiden Töchter Albert Böblingers, Meza und Irmengard, als Schwestern ihres Klosters, und da das Kloster Herrenalb Haus und Hofstatt Böblingers in Weil* (Wile) *gekauft hat, versprechen sie, dass weder die beiden Töchter noch sie selbst Herrenalb darum anfechten oder anfechten lassen werden.*

Siegler: Die Aussteller.

Datum anno domini MCCLXXXXIII., mense Aprili.

Ohne Ortsangabe, 1293. April.

—

Nach dem Original (italienisches Perg.).

Abhangend zwei spitzovale Siegel, 1) c. 48, 30 mm., unter einem gotischen Baldachin zwei stehende weibliche Figuren, wohl Maria und Elisabeth, jede die eine Hand zum Gruss erhebend, zwischen Beiden oben ein Stern; Umschrift: + . S . CONVENTVS . IN . RIVTI. 2) beschädigt, c. 40, 25 mm., unter einem Kleeblattbogen mit architektonischem Aufbau Brustbild der Maria mit dem Jesuskind, rechts und links je ein zweihenkliges Gefäss, unten unter einem Spitzbogen eine (knieende) Beterin, Umschrift: S . P*ri*ORIS . . . VTHIN.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:
HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:
A 489 U 720

Editionen:
Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F. 1=40 (1886) - [...], Bd. 2, S. 370.

Weitere Angaben

Beschreibstoff:
Pergament

Sprache:
Lateinisch

Ausstellungsort:
Ohne Ortsangabe

Ortsindex:
Bad Herrenalb Wohnplatz (6828)

Bad Herrenalb, CW

Reuthin Wohnplatz (6957)

Reuthin, Wildberg, CW

Weil der Stadt Wohnplatz (248)

Weil der Stadt, BB